

Fiero Semse tin | Okey, alle mal hergehört... erhebt der hauptmann die Stimme. Ein Tag ist jetzt seit der Entdeckung des Diebes vergangen und man kann ruhig behaupten, dass die Anspannung immer noch tief >

Fiero Semse tin |...sitzt. Wir verstärken ab sofort die Maßnahmen... Yori und Ken'ichi.. Ihr beiden überwacht verstärkt das gestopfte Loch in der Mauer. Er wollte es wieder von dort versuchen. >

Fiero Semse tin |...aber vernachlässigt den Rest eures Bereiches nicht. Ein Nicken seitens der Samurai folgt und Sie wenden sich schon zum Gehen, da hält Semi den alten Samurai auf. Er flüstert ihm etwas >

Fiero Semse tin |...ins Ohr, was Ken'ichi ein Grinsen auf die Lippen zaubert. **In Ordnung Hauptmann.** stimmt er zu. Diebe, passt auf, wo ihr hintretet. Ihr anderen vier, bewacht ab sofort die Schatzkammer. >

Fiero Semse tin |.... Und natürlich auch hier, dem Hauptraum. **Hai.** Er beobachtet noch kurz, wie die Samurai sich nach seinem Willen aufstellen und lässt sich seufzend auf einem Stuhl nieder. >

Fiero Semse tin |...Was für ein anstrengender Job...

Bürger KarrasRyuras schlendert auf die altvertraute Gildenhalle zu. Schon länger ist der Troll nicht mehr hier gewesen. Entsprechend mulmig ist ihm auch, nachdem er ja ohne wirkliche Nachricht verschwunden ist. Vor>

Bürger KarrasRyuras >derPagode jedoch schon kommt ihm doch einiges etwas seltsam vor. Zwei unbekannte Gestalten, die Löcher ausheben und das Loch in der Mauer, vor welchem selbiges geschieht. Noch mysteriöser wird es Bürger KarrasRyuras aber im Innenraum. Semi, der dort sitzt und überall herumlaufende Samurai. Seltsam...Eine kurze Verbeugung vor den Statuen, dann setzt er den Weg fort zu der einzigen auf den ersten Blick >

Bürger KarrasRyuras >bekannten Person hier: Semi. **"Hallo. Hab ich irgendetwas verpasst?"** Dabei zieht er eine so ratlose Miene wie ein verirrt in einem Irrgarten.

Fiero Semse tin springt auf, die Hand schon halb am Griff des Dolches, da erst erkennt er den Troll wieder. Ein erleichtertes Seufzen stößt er aus. Oh, du bist... Wie hieß er nochmal gleich ? Achja, Karras.

Fiero Semse tin |... Oder kurz gesagt, Krass. So einiges Kras- ähm.. ich meine natürlich Karras. Hui, hui. Der Troll verwirrt einen. Normalerweise sind die meisten Trolle nicht so nette Gesellen wie er. >

Fiero Semse tin |...Das Köpfchen wird schief gelegt. Öhm... Es wurde eingebrochen, in die Häuser der Gildenleitung und auch hier in die Vorratskammer der Pagode. Ja, das waren die Neuigkeiten. >

Fiero Semse tin |...Deshalb hat Mitsuhide die Samurai hier mitgebracht und vier von uns zu Hauptmännern erklärt. Und das war der Abschlussbericht. Wo warst du eigentlich ? wird nun seinerseits gefragt.

Bürger KarrasRyuras 's Gesichtsausdruck wird immer ungläubiger. Bei Nergal! So etwas hat der Hüne nicht erwartet. Da ist man mal ein paar Wochen ausser Landes und dann das! **"Unglaublich...Ich ähm...war ausser >**

Bürger KarrasRyuras >Landes. Längere Geschichte..." Murmelt er und mustert Semi unterdessen. **"Wer sind denn die Hauptmänner?"** wird noch nachgehakt.

Fiero Semse tin nickt nur verständlich. Achso, na dann... Ja, sowas würde er auch mal brauchen. Eine Auslandsreise, natürlich nicht alleine. Aber etwas Urlaub würde ihm sicher nicht schaden. >

Fiero Semse tin |...Öhm.. Das sind Katsuo, Ich, Miki und öhm... öhm... ich weiß nicht, wer der vierte ist... Er kratzt sich am Kopf. Ich glaube es ist Motch, bin mir aber nicht sicher. Wirklich nicht.

Bürger KarrasRyuras nickt **"Gut. Kann ich irgendwie helfen?"** Vielleicht ist Mitsu dann nicht so böse wegen der unangemeldeten Reise und dem Trainingsausfall. Aber erstmal kurz hinsetzen...Also lässt sich der >

Bürger KarrasRyuras Troll auf den nächstbesten Stuhl fallen, der unter dem Gewicht bedrohlich ächzt, aber gerade so stand hält. Jaja, der Sonntagspanzer hat schon einiges an Gewicht...

Fiero Semse tin > Sicher ist an den Geräuschen, die der Stuhl von sich gibt, nur der Sonntagspanzer Schuld. Das ist doch immer so. Immer wieder flüchtig auf den Stuhl blickend setzt sich der Werwolf wieder und >

Fiero Semse tin |...blickt den Troll an. Also, ich weiß es nicht. Da musst du Motch oder Mitsuhide fragen.

Bürger KarrasRyuras runzelt die Stirn. Semi ist Hauptmann, kann ihm aber keine Aufgabe zuteilen? Naja **"Und wo sind die beiden?"** Jetzt drängt es den Troll doch zunehmend etwas für die Sicherheit der Gildenhalle >

Bürger KarrasRyuras zu unternehmen. Die Geräusche des Sitzplatzes nimmt er überhaupt nicht wahr.

Fiero Semse tin kratzt sich am Kopf. Ich weiß es nicht, aber wenn du hier aushelfen willst... Mit hier meint er die Gildenhalle. ...dann kann ich dich auch einteilen. Es mag zwar sein, dass er Hauptmann >

Fiero Semse tin |...ist, aber seine Macht als Hauptmann ist nur hier in der Pagode legitim. Anderswo, hat immer noch die Gildenleitung das sagen.

Bürger KarrasRyuras zuckt mit den Schultern. **"Klar, gerne."** Egal, was er jetzt machen muss. besser als die letzten Wochen ist es allemal. Mit einem Schaudern denkt er noch einmal über die Zeit in den Bergen >

Bürger KarrasRyuras >nach. Mitsu wird er es wohl auf jeden Fall berichten müssen.

Fiero Semse tin kratzt sich am Kopf und rückt seinen Stuhl einige zentimeter von Karras' weg. Kannst du Fallgruben ausheben ? Dann könntest du eigentlich Ken'ichi und Yori helfen. Oder halt, noch besser. >

Fiero Semse tin |...Oder du setzt sich einfach vor die Türe zur Schatzkammer. Wer soll da dann noch durchkommen ? Bürger KarrasRyuras will schon aufspringen um den beiden beim buddeln zu helfen, aber erstens kommt er vermutlich nicht mit den kleinen Schaufeln zurecht und zweitens hält ihn die zweite Idee davon ab. Schatzkammern

Bürger KarrasRyuras bewachen klingt gut und bringt einen nicht in Probleme bezüglich der Körpergröße. **"Mach ich."** Und schon ist er wieder weg, der Stuhl mit ihm. Vor der Schatzkammer macht es sich der Troll

Bürger KarrasRyuras dann bequem und belastet ein weitere Mal den Armen Stuhl der ja eigentlich gar nichts dafür kann...

Fiero Semse tin erhebt sich, der Höflichkeit halber vom Stuhl und begibt sich zum Troll, der den armen Stuhl jetzt vor der Türe zur Schatzkammer weiterquält. Hoffentlich bricht es nicht zusammen. >

Fiero Semse tin |...Was ich vergessen habe... beginnt er. Wir wissen, dass der Dieb einen grünen Mantel trägt. Er ist uns gestern in eine Stolperfalle gelatscht. Eine geniale Idee, seitens Ken'ichi.

Mitsuhide Akechi rutsch unruhig auf dem Pferderücken hin und her, je näher er der Pagode kommt. Die eine Tasse Tee

mag ja nicht viel gewesen sein, die zwei Kannen davor aber sehr wohl! Dementsprechend ungeduldt >
Mitsuhide Akechi |sehnt er sich die Pagode herbei, besonders dessen Bad. "Hng!" hätte er doch nur vorher Halt gemacht! In Sichtweite der Stallburschen vor den Toren der Pagode kann er jetzt ja schlecht ins >
Mitsuhide Akechi |nächst beste Gebüsch verschwinden, oder? "Nun mach schooon.. mach schooon.. ! Schneller schneller schnellereheer.." presst der Unglückliche zischend hervor und treibt sein Gaul zur Eile an.>
Mitsuhide Akechi springt noch während sein Gaul abbremst vom Rücken hinunter und hastet an den sich verneigenden Stallburschen vorbei "Mein Fürst! Seid uns - Keine Zeit! - .. begrüßt..?" rums, da war >
Mitsuhide Akechi |das Tor der Pagode auch schon zugefallen und er ohne großes Federlesen im Bad verschwunden. Wenn die Blase so doll drückt, müssen auch mal die Statuen zurückstecken.
Bürger KarrasRyuras wiegt auf dem Stuhl leicht vor und zurück, was selbigem erneute Laute der anstrengung entlockt. Nun ja, grüne Mäntel sind ja in den Wyrmlanden nicht allzu unüblich. Allerdings wäre es doch>
Bürger KarrasRyuras für einen nächtlichen ungebetenen Besucher taktisch klüger gewesen, einen dunkleren zu wählen. "Nun ja. Grüne Mäntel sind ja keine Seltenheit. Gibt es schon Vermutungen?"
Fiero Semse tin hebt kaum merklich die Schultern. Nein, wir haben noch keine Vermutungen. Es mag sein, dass grüne Mäntel nicht unüblich sind, aber wer von der Gilde schleicht schon des Nachts mit grünem >
Fiero Semse tin |...Mäntel in der Nähe der Pagode rum, nicht wahr ? Er wendet den Kopf zur Tür und erhascht noch einen Blick auf Mitsuhides Bein, ehe dieses auch im Badezimmer verschwindet. Wer warn das ?
Mitsuhide Akechi war das, der sowas von heil froh ist das Bad noch rechtzeitig erreicht zu haben. Sonst hätte es hier ein unschönes Malheur gegeben... Zufrieden trocknet er sich die gewaschenen Pfoten ab und >
Mitsuhide Akechi |sich mit neuem Tatendrang aus dem Badezimmer. Erst mal die obligatorische Begrüßung nachholen.. "Yuki.. Katsu.. ihr habt sicher verständnis dafür." murmelt er mit einem schiefen Grinsen, >
Mitsuhide Akechi |während er sich vor den Statuen verneigt. Ganze 30 Sekunden verharrt er so vor den Abbildern seiner alten Kumpanen, bevor er sich wieder dem Pagodeninnerem zuwendet. Jetzt , wo man das wichtigste >
Mitsuhide Akechi |erledigt hat, kann man sich anderen wichtigen Dingen widmen, wie der längst hingefällige Tagesbericht zum Beispiel. Also: Semi aufsuchen, sofern der jetzt gerade Schicht hat.
Bürger KarrasRyuras hat noch nicht mal ein bisschen was von dem Fürst bemerkt, so versunken ist der Troll in Grübeleien. Grüner Mantel, keine Vermutungen. Knifflig. Für so etwas ist ein Troll einfach nicht gebaut.>
Bürger KarrasRyuras >Eher für die offene Schlacht, aber dergleichen steht ja glücklicherweise nicht bevor. Die Sitzgelegenheit indes gibt alle restliche Verteidigung auf und mit einem Knacken hockt der Troll auch >
Bürger KarrasRyuras schon auf dem Boden und kämpft sich herzhaft fluchend wieder hoch.
Fiero Semse tin langt sich ans Bein, als ein lauter Schrei durch die Pagode hallt. Ein großer Splitter vom stuhlbein hatte sich den Weg durch den Stoff seiner Hose gebahnt und war in sein Bein eingedrungen. >
Fiero Semse tin |... Aua verdammt... Der Rest wird hier wegen Jugendschutzgründen nicht erwähnt, doch man kann sich denken, dass er nicht gerade begeistert ist.
Mitsuhide Akechi tritt just in diesem Moment zurück ins Sichtfeld und wollte schon zu einer fröhlichen Begrüßung ansetzen "Ach, da - Karras auch hier? Ja so ein" krach! Da war der Stuhl auch schon gebrochen, >
Mitsuhide Akechi |der Troll auf dem Hinter gelandet und ein Splitter unsanft in das Bein des Hauptmannes gerammt. Schlagartig wandelt die gute laune Stimme zum Entsetzen rüber "... mist aber auch..! Alles okay?"
Bürger KarrasRyuras ist hin und hergerissen zwischen einigen doch recht gegensätzlichen Gefühlen: Angst vor der Strafpredigt, Entsetzen darüber, was er angerichtet hat und Wut gegenüber dem Stuhl der doch einfach so
Bürger KarrasRyuras unter seinem Hintern aufgegeben hatte. "Öhm, hi Mitsu. Tut mir echt leid Semi. Verdammt Stuhl!" Diese und ähnliche Aussagen von sich gebend wendet er sich mal dem einen, mal dem anderen
Bürger KarrasRyuras zu.
Fiero Semse tin geht in die Knie. Schmerz lass nach... Doch wie sollte es das, bei dem ungefähr 10 cm großen Splitter, der sich bis zur Hälfte in sein Fleisch gebohrt hat ? Nein verdammt, es ist nicht alles >
Fiero Semse tin |...okay. brüllt er über die Schulter und greift nach dem Splitter. Schon gut Karras... zischt er mit aufeinandergepressten Lippen. Es war ja nicht seine Schuld. Nicht wirklich, jedenfalls. >
Fiero Semse tin |...Allein das er den Splitter berührt verursacht Schmerzen, soll er ihn wirklich rausziehen ? Heißt wohl Zähne zusammenbeißen.
Mitsuhide Akechi verzieht sein Gesicht, die Frage hätte er sich ja auch wirklich sparen können "Sieht man,.. ehm ja, hallo Karras. Warte, ich hol was zum verbinden oder so" sprachs mit hochgezogenen Brauen und >
Mitsuhide Akechi |bog ab ins Krankenzimmer. Am Besten einfach das ganze Klerikerzeugs in der Kiste mitbringen, wird schon das Richtige dabei sein.
Bürger KarrasRyuras unterdessen tritt nervös von einem Bein auf das andere. ein Glück nur, dass der Fürst ja noch abgelenkt ist. Aber das mit dem Stuhl...echt unangenehm. "Kann ich irgendwie helfen?" Der Troll>
Bürger KarrasRyuras kann ja nicht einfach so ruhig neben seinem "Opfer" stehen und zusehen.
Fiero Semse tin schüttelt nur heftig den Kopf. Ich mach das schooooo. Er presst die Augenlider zusammen, beißt sich auf die Unterlippe und zieht den Holzsplitter einfach raus. Das sollte man doch eigentlich >
Fiero Semse tin |...nicht tun, oder ? Erneut hallt ein Schrei durch die Pagode. Mit so einem Schmerz hat er nicht gerechnet, wirklich nicht. Kein Wunder also, dass er sich die Unterlippe blutig gebissen hat.
Mitsuhide Akechi kommt gerade mit samt der Kiste wieder zurück in die große Halle der Pagode, als er mit einem weniger freudigen Schrei begrüßt wird. Arghs, sowas kann ja auch nur weh tun..! "Semi, mensch, was >
Mitsuhide Akechi |"ziehst du den auch einfach raus? Wart doch wenigstens auf die Betäubung.." grummelt er, knallt die Kiste neben seinem Hauptmann auf den Boden und krempelt sich die Ärmel hoch. "So, schauen >
Mitsuhide Akechi |"wir mal.. Alkohol.. Alkohol.. wo wäre ich, wenn ich eine Flasche in dieser Kiste..? -Ah, da ist sie ja!" grabsch und hops, ab aufs Bein damit "Einmal Zähne zusammen beißen.

Bürger KarrasRyuras setzt sich jetzt erst mal auf den Boden. Das ist ja nicht auszuhalten! Einfach an etwas anderes denken..an...etwas...anderes. Nein hier liegt kein Blut rum das immer mehr wird und das ansteigende Bürger KarrasRyuras Adrenalin ist auch nur Einbildung! Blutausch? was soll das denn sein? Einfach nur die Wand anstarren, dann wirds schon.

Fiero Semse tin 's Hosenbein könnte den Hilfsversuchen Mitsuhide's vielleicht etwas im Weg sein, aber auch nur etwas. Ein klitzekleines bisschen. Aus Spaß an der Freude... murmelt er missmutig. Warum >

Fiero Semse tin |...hat ers wohl rausgezogen ? Weil geschmerzt hat natürlich. Er schenkt Karras Krass nur einen flüchtigen Blick, welcher ausreicht, um seine Stirn kraus zu legen. Kann der Troll etwa kein >

Fiero Semse tin |...Blut sehen ? Was es hier nicht alles gibt. Warte Mitsuhide... Er krempelt sein Hosenbein und umklammert sein Bein. Bäh... eklige Wunde...

Mitsuhide Akechi schielt von der Flasche zu Karras, der mit seinem Blick glatt noch ein Loch in die Wand starren wird, und zuckt dann die Schultern. "Bereit?" man wartet bis das Hosenbein hochgekrempelt ist, >

Mitsuhide Akechi |bevor man etwas, das stark nach einer Mullbinde aussieht mit dem Zeug beträufelt. Klarer Fall: Mit dem Ding will er wohl die Wunde reinigen. Auahaha.. das wird schmerzen. Der Flachmann aus seiner >

Mitsuhide Akechi |Brusttasche wird nicht umsonst dem Hauptmann für ein paar beruhigenden Schlucke gereicht.

Bürger KarrasRyuras wird das jetzt echt zu viel und so springt er auf und hastet mit einem gemurmelten "Entschuldigt mich kurz." gen Garten. Den anderen beim Fallgrubebuddeln zusehen, das könnte die Ablenkung >

Bürger KarrasRyuras sein, die er jetzt braucht. Verdammte Trollinstinkte!

Fiero Semse tin nickt nur Karras hinterher und schüttelt bei Mitsuhides Angebot den Kopf. Er wollte nicht trinken. Lieber bleibt er nüchtern und erträgt den Schmerz, als das er jetzt was trinkt. >

Fiero Semse tin |...Nein, ich bin nicht bereit. Mit geweiteten Pupillen blickt er auf das Mullbindenartige etwas in seinen Händen. Was hat er denn jetzt schon wieder vor ?

Mitsuhide Akechi wölbt seine Braue und murmelt etwas, das sich stark nach "... n ganz harter.." anhört, während er den Flachmann wieder zurück steckt. Ohne großes Federlesen geht er neben dem Hauptmann auf sein >

Mitsuhide Akechi |Knie runter und wischt das Blut um der Wunde herum ab. Dass das schon brennt, dürfte klar sein.. wie das dann wohl erst wird, wenn er mit dem Tuch in die Wunde geht? "Du kannst davon ausgehen >

Mitsuhide Akechi "dass da zu hundert Prozent noch kleine Holzsplitter drin sind. Und die müssen raus... oder willst du einen halben Ast im Bein rumtragen..?" Eine Wahl scheint Semi nicht mehr zu bleiben.

Bürger KarrasRyuras schlendert auf die Samurai zu. Die frische Luft hat das ansteigende Blut schnell wieder abgekühlt und so kann der Troll jetzt wieder Herr der Lage die gebuddelten Löcher begutachten.>

Bürger KarrasRyuras Hier und da werden anerkennende Nicker verteilt und dann wird sich auch entspannt an die Wand gesetzt.

Fiero Semse tin schüttelt den Kopf und lässt sich einfach nach hinten auf seinen Hintern fallen.Keine gute Idee. Dadurch bewegt er ruckartig sein Bein und dass das schmerzt, muss man nicht erwähnen. Ein >

Fiero Semse tin gepresstes Fluchen verlässt seine Lippen. Dann zieht die Splitter raus... du möchtestgern Heiler. denkt er sich den Satz zu Ende. Na hoffentlich sind Mitsuhides Heilkünste... auch ausreichend.

Mitsuhide Akechi s Heilkünste und ausreichend? Pah! Da vergisst wohl einer wen er da vor seinem Bein hat, wie? Seine Künste sind absolut unglaublich, unnachahmlich und hunderprozentig.. - nicht vorhanden. Aber der >

Mitsuhide Akechi |gute Wille solls ja bekanntlich richten, nich? So tupft er mal hier, mal da, und fischt den ein oder anderen Splitter aus der Wunde raus. Unglaublich, wenn diese saustarken Schmerzen beim >

Mitsuhide Akechi |Hauptmann nicht wahren könnte man glatt denken, der alte Knabe würde seinen Job richtig machen. "Sooo, da ist noch einer, .. und hier, den haben wir gleich. - Heh! Der sieht aus wie die Nase von >

Mitsuhide Akechi "Twilight! Ah ne, Moment, .. jetzt, wo er draußen ist nicht mehr." Zu schade aber auch.. eine neue Mullbinde wird gegriffen und die ekelige Wunde mal hurtigst verbunden. "Man oh man.. und >

Mitsuhide Akechi |"was gibt's sonst so Neues?"

Bürger KarrasRyuras lehnt derweil außen an der Mauer und bringt mental das Herz wieder in den richtigen Rhythmus. Wann er wohl wieder rein kann? naja, aber wenn er kann bringt er am besten gleich einen Eimer>

Bürger KarrasRyuras und einen Lappen mit. So eine Sauerei!

Fiero Semse tin hätte dem Fürsten spätestens jetzt eine gehörige Backfotoz verpasst, wäre er noch ansprechbar. Ist Riechsalz in der Kiste, die er mitgebracht hat ? Gut, denn den unglaublich starken >

Fiero Semse tin |...haben die Schmerzen aus den Latschen gehaut.

Mitsuhide Akechi war ja schon beim Verbinden der Wunde als er mitbekommt, dass der Hauptmann ja glatt aus den Latschen gekippt ist.. "Semi..? Semi..! Ach verdammich noch eins..!" knurrt er rum, bindet die Wunde >

Mitsuhide Akechi |zuende ab und langt Semi ein paar ordentliche Klapsen ins Gesicht. Riechsalz? Überflüssiger Luxus den man sich in vielen Situationen einfach nicht leisten kann "... erst ein auf harten machen und >

Mitsuhide Akechi |"dann ohnmächtig werden.. das sind mir die Richtigen, das sind se mir.. - he, jetzt wach auf Kerl!" klaps, da saß die Nächste kleine Backpfeife. Schmerzhaft dürfte das nicht sein, und selbst >

Mitsuhide Akechi |wenn, dann lenkt es wenigstens vom Schmerz im Bein ab.

Bürger KarrasRyuras wartet einfach noch zwei Minuten, dann macht er sich auf den Weg nach drinnen und ab in die Küche. mit einem Stück Brot und einem Stück Schinken in der einen Hand und>

Bürger KarrasRyuras einem Eimer Wasser mit Lappen in der anderen stapft er zurück in Richtung Ort des Grauens.

Fiero Semse tin wird gerettet. Die Rettung naht ihn Gestalt von... Takashi. Mein Fürst... Lasst mich das machen. Er war von hinten herangeraten und hatte den Fürst mit seinem sanften Eingriff davon >

Fiero Semse tin |... abgehalten den Bewusstlosen noch weiter Schmerzen zuzufügen, die er im Moment nicht empfinden kann. Und wie schafft er das ? Er richtet den Kerl einfach auf und trägt ihn zu einem >

Fiero Semse tin |...Gästezimmer. Heißt wohl, dass er seine Schicht früher antreten muss, als geplant.

Mitsuhide Akechi blickt Takashi verdutzt hinterher. Wie jetzt, er wurde abgelöst? Jetzt, wo er doch gerade fast fertig war? Hmpf, ist ja mal wieder typisch.. immer muss er die Vorarbeit leisten und dann kassieren >Y

Mitsuhide Akechi |Andere die Lorbeeren dafür.. Tzis. "Na schön, na schön.. ich muss eh weiter.." genau. Der Blick geht sogleich weiter zu Karras und bleibt am Brot und Schinken in der einen Hand hängen. >

Mitsuhide Akechi |Auf den Schock erst mal was zu beißen oder wie..? "Sag mal.. wo warst du eigentlich? - Ach das kannst du mir auch später erzählen.. Kommst du mit oder bleibst du hier?"

Bürger KarrasRyuras bleibt einen Moment verdutzt stehen. Da war doch eben noch ein verletzter? Na egal, dann isst er die guten Sachen eben selbst. Der Eimer wird abgestellt. Das kann man auch wann anders machen.>

Bürger KarrasRyuras "Klar, ich komm mit. Auch einen Bissen?" Auffordernd hält der Troll seinem Fürst Brot und Schinken hin.

Mitsuhide Akechi ignoriert den Eimer gewissentlich, sonst muss er am Ende hier noch den Putzlappen schwingen! Und darauf hat er gerade gar keine Lust.. "Ein Bissen kann ja nicht schaden." schmunzelt er, pflückt >

Mitsuhide Akechi |sich aber stattdessen nur etwas vom Brot und Schinken ab, bevor er sich dann auf den Weg nach Draußen macht, wo sein Pferd ist. "Dann lass uns mal los, ich muss dringend bei Motch vorbeischaun."

Bürger KarrasRyuras nickt nur und schiebt sich den Rest auf einmal in den Mund. "Dnn ghn wr ml." nuschelt er noch, während er Mitsu nach draußen folgt. Vor den Toren der Gilde wartet das eigene Reittier.

Mitsuhide Akechi |Und so waren die Beiden nach einer kurzen Verneigung der Stallburschen auch schon vom Gildengelände verschwunden, als die Nacht langsam aber sicher wieder über die Pagode hereinbricht. >

Mitsuhide Akechi |Der Hauptmann wird sicher keine ruhige Nacht haben, auch wenn er sich die redlich verdient hätte, nach dieser medizinischen Misshandlung der Güteklasse A. Nicht dass der Schmerz im Bein ihn schon

Mitsuhide Akechi |seines Schlafes berauben könnte, jetzt dröhnt der Schädel dazu auch noch so gewaltig, dass man gar nicht erst die Augen aufmachen will. Währenddessen treiben sich die Wachen im Außengelände >

Mitsuhide Akechi |immer wieder in der Nähe des gestopften Loches in der Mauer rum und schauen wachsam umher, damit ihnen auch ja keiner entwischt. Diesmal bleibt alles ruhig, was Takashi mehr als nur beruhigt >

Mitsuhide Akechi |durchatmen lässt. Ein dritter Einbruchversuch so kurz hintereinander würde bedeuten, dass sie ihre Taktik komplett über den Haufen werfen müssten, wenn sie nicht ganz nach Hinten losgehen soll.>

Mitsuhide Akechi |Etwaige Diebe machen sich derweil daran die neue Aufstellung mit Argusaugen zu begutachten.. warum laufen die denn so im Zickzack über das Gartengelände..? Da muss doch irgendwas faul sein~~

Fiero Semse tin | Damit soll ich rumrennen ? Ist das dein Ernst ? Wem gehört wohl die laute Stimme, die da aus dem Gästezimmer dringt ? Na, wessen Stimme soll das schon sein ? Semi's natürlich, oder ? >

Fiero Semse tin | Ja Hauptmann. Wir haben auf die Schnelle nichts auftreiben kön-. Schon gut, gibts her. Also echt.. wollen mich mit einem Wischmob als Stütze laufen lassen.. wird noch hinterhergemurmelt, >

Fiero Semse tin |...ehe er das Zimmer humpelnd und sich auf den Mob stützend verlässt. Takashi ! wird gebrüllt, kaum dass er ein paar Schritte gegangen ist. Hai. ertönt es hinter ihm. Was ? Oh... Ja. >

Fiero Semse tin |...Wo kommtn der eigentlich so schnell her ? Merkwürdig. Ich nehme mir einige Tage frei, um mein Bein auszukurieren. Du passt hier auf. Verstanden ? - Jawohl Hauptmann - Na toll, noch >

Fiero Semse tin |...Na toll, noch mehr Arbeit. wird sich vom Hauptmann gedacht, ehe er sich auch schon wieder abwendet, um den Schichtwechsel zu überwachen. Und was macht Semi derweil ? In die 'Freiheit' >

Fiero Semse tin |...humpeln, was denn sonst ?

Mitsuhide Akechi verpasst den Humpelnden somit um eine Nasenlänge. Schade auch, er hätte zu gerne gewusst wie gut seine Behandlung gewirkt hat.. "Hm, nun dann soll er sich auskurieren, ein verwundeter Hauptmann">

Mitsuhide Akechi |"hat eh nicht genügend Konzentration für diesen Job. Takashi, es liegt an euch beide Schichten zu überwachen. Nehmt euch einen erfahrenen Mann zur Unterstützung. - Hai!" Der Bericht >

Mitsuhide Akechi |brachte unseren Fürsten dazu, die Stirn in besorgte Falten zu legen. Vielleicht sollte man hier die Wachen auch verdoppeln? "Ein grüner Umhang..? Hm, seltsam.. sehr seltsam.." war sein >

Mitsuhide Akechi |einziger Kommentar zu der ganzen Angelegenheit, natürlich bis auf das obligatorische "Weiter machen" das man ja schon von ihm gewöhnt ist.~

Mitsuhide Akechi |So muss die Pagode also vorerst mit einem Hauptmann und einem Ersatzhauptmann auskommen. Ob der Dieb die Gelegenheit beim Schopfe packen wird? Immerhin fehlt jetzt >

Mitsuhide Akechi |eine schwertführende Hand in den Reihen der Wachen, ein ungeahnter plötzlicher Vorteil. Aber nein, nein.. noch hat man die Lage noch nicht genügend überblickt, um einen weiteren Einbruch >

Mitsuhide Akechi |zu riskieren. Es wäre einfach zu gefährlich, jetzt überstürzt zu handeln.. und außerdem, an seinem Kopf hängt er doch irgendwie.. ~~

Mitsuhide Akechi |Doch was ist das, keine Änderung, keine Ablösung? Der Dieb reibt sich freudig die Hände als er die aufkeimende Unruhe durch mangelnde Konzentration bei den Wachen bemerkt. Nur noch ein >

Mitsuhide Akechi |kleinen Moment abwarten, dann kann er wieder versuchen in die Pagode einzudringen um die Gilde um ihren wertvollen Schatz zu bringen. Doch diesmal nicht hintenrum, nein nein.. wir lernen

Mitsuhide Akechi |So kommt es ob der Unvorsicht des Wachhabenden dass sich der Dieb geradewegs durch eines der Fenster zu den Gästezimmern reinschleichen kann und sogar bis zur Schatzkammer kommt! Wäre da >

Mitsuhide Akechi |nicht "Was zum- HEEE! HIER HEEER!!-Na warte Bürschen! Ich krieg dich! .. richtig, der gildeneigene Wart der Schatzkammer. "Ach das gibts doch nicht!!" flucht der Dieb und verschwindet >

Mitsuhide Akechi |dank einer hellen Rauchbombe aus der Notsituation.. Für dieses mal hat es wieder gereicht, aber sollten die Wachen noch mal unvorsichtig werden, stehen die Chancen sehr gut für den Dieb..~~

Mitsuhide Akechi ~~~~~

Mitsuhide Akechi hat durch den momentan vorherrschenden Umstand völlig vergessen, hier reinzuschauen, wie auch an diesem Abend. - Dem dritten nun schon in Folge, an dem Takashi hier alleine Wache schieben muss. >

Mitsuhide Akechi wäre er doch nur nicht so von dem Einbruch in seiner Wohnhöhle so eingenommen, hätte er sicher da ein oder Andere hier vermeiden könne....~

Mitsuhide Akechi |Zum Beispiel diesen unglaubliche Coup den man hier heute Nacht vollbringen konnte: Kaum war die Sonne wieder hinter den Baumwipfeln des Wyrms verschwunden sanken auch die Augenlieder >

Mitsuhide Akechi |jedes einzelnen Samurai nieder.. 3 Tage hintereinander konzentriert wache zu schieben ist einfach zu viel für die Männer, sogar für den Hauptmann, der diese Tortur nicht mehr länger >

Mitsuhide Akechi |aushalten kann. Schnarchend ruht der Kopf von Takashi auf dem Gildentisch, während hinter ihm einer nach dem Anderen auf leisen Sohlen die Pagode betritt. Draußen schläft alles wie >

Mitsuhide Akechi |kleine Felsbrocken - wofür die Diebe höchst persönlich gesorgt haben. Eine Rauchgranate Schlafpulver hier, ein eingetunkter Pfeil im Blasrohr da.. das Gleiche machten sie nun auch beim Hauptmann >

Mitsuhide Akechi |und selbstverständlich auch bei dem Wärter der Schatzkammer. Mit viel Sorgfalt tunkte man die Pfeilspitze in die grünliche Flüssigkeit, bevor man ihn in das Blasrohr schob und mit einem >

Mitsuhide Akechi |gezielten Schuss an den Oberarm den Störfaktor platzierte. Stöhnend brach der Wärter zusammen und gab nun die Schatzkammer ungeschützt für fremde Finger frei. Während einer sich um >

Mitsuhide Akechi |das Schloss- und Schlüsselproblem kümmert, machen andere sich auf eine kleine Entdeckungstour der ganz speziellen Sorte. Schmuck, wertvolle Waffen, kleine Goldvorräte der Mitglieder, >

Mitsuhide Akechi |antik aussehende Bildnisse, ja sogar vor den wohl bedeutungsvollsten Gegenständen in der gesamten Pagode machen sie keinen Halt: die Waffe und die Rüstung des Gründers der Musou, >

Mitsuhide Akechi |Yukimura Sanada..! Eigens von Katsumoto und Mitsuhide damals schon an der nördlichen Wand der Pagode mit Vorsicht angebracht, so wurde sie jetzt mit unwürdigen Fingern von ihrem >

Mitsuhide Akechi |Ehrenplatz geraubt. ... das Ende der Geschichte ist eine gähnende Leere in der Schatzkammer, der Halle und den Gästezimmern. Alles, was von großem Wert schien wurde den Musou in nur einer>

Mitsuhide Akechi |einzigen Nacht geraubt. Und das alles nur, weil man es verpasst hat, die Wachablösung einzuhalten.. Das wird ein schwerer Tag für den Fürsten werden, wenn er diese Nachricht erhält...~~

Korsarin Shamandra kommt am frühen Vormittag durch den Garten in die Halle geschlendert, froh, dass ihr Schiff diese Nacht verschont wurde. Aber als sie durch das Portal tritt und ihr atemberaubende Stille >

Korsarin Shamandra > entgegenschlägt, die von einem ohrenbetäubenden Synchronschnarchen zerfetzt wird, erschrickt sie bis ins Innerste. Schnell will sie sich vor den Ehrwürdigen verbeugen und im Innern >

Korsarin Shamandra > nach dem Rechten sehen, als... nichts mehr davon da ist. Mit weit aufgerissenen Augen beginnt sie auf der Stelle in einer schrillen Tonlage zu schreien, was selbst einen ehemals betäubten >

Korsarin Shamandra > und erschöpften Samurai aufwecken müsste. Als der langgezogene Ausdruck des Entsetzens weicht, ist sie zunächst fassungslos. Und dann: "Wie konnte das passieren?" Um die Wachleute, die sie >

Korsarin Shamandra > aus dem Schlaf gerissen hat, kümmert sie sich gar nicht und was sie eigentlich hier im Büro wollte, hat sie auch vergessen. "Man muss Mitsuhide informieren..." Und wer diese wundervolle >

Korsarin Shamandra > Aufgabe bekommt, wird seinen Kopf für die nächste Zeit unter dem Arm tragen. Nebst dem Hauptmann. Und der Wachablöse, die nicht stattgefunden hat. Eines ist sicher- wenn man sie nicht auf Knien >

Korsarin Shamandra > bittet diese Horrornachricht zu überbringen... wird sie in Mitsuhide ganz bestimmt nicht informieren. Nur vorsichtshalber verlässt sie die Halle wieder... wenn man sie damit beauftragen will, >

Korsarin Shamandra > weil sie als Vasallin vielleicht ein glücklicheres Händchen haben könnte doer so eine kuriose Idee, muss man sie erstmal benachrichtigen... Was für ein Tagesbeginn... ~